

Rester-Basterei mit Geselligkeitsfaktor

Verein „Löwenstarke Stöberkiste“ bietet bis Weihnachten jeden Mittwoch ein Projekt in Weimar-West an und ist beim Nikolausmarkt dabei



Gabriele Fischer (links) und Brigitte Geysersbach (hinten) helfen Leni, Lea, Emily und Chia-ra (von links) mit praktischen Tipps beim Basteln. Foto: Michael Grübner

VON MICHAEL GRÜBNER

Weimar. Eine regelmäßige Öffnungszeit bietet noch bis zu den Weihnachtsferien der Verein „Löwenstarke Stöberkiste“ an: Jeden Mittwoch von 15.30 bis 17 Uhr läuft im Mehrgenerationenhaus Weimar-West (Prager Straße 5) das Projekt „Reste sind das Beste“. Dort praktizieren Jugendliche das sogenannte „Upcycling“: Aus Dingen, die eigentlich nicht mehr gebraucht werden, entsteht Neues. In diesem Fall ist es, ganz jahreszeitgemäß, Weihnachtsdekoration. Upcycling ist ein Thema, das die Vereinsvorsitzende Brigitte Geysersbach auch in ihrem Beruf als selbstständige Designerin beschäftigt. Für die „Stöberkiste“ organisierte sie bereits in den Sommerferien ein Projekt dazu.

Damals entstanden aus Papierresten und alten Kleiderbügeln Windspiele. Dafür gab die Telekom-Stiftung Fördermittel – wie auch für die aktuelle Auflage. Aus einem Weimarer Drogeriemarkt bekam die „Stöberkiste“ spitze Wasserautomaten-Trinkbecher – daraus entstehen zum Beispiel kleine Weihnachtsbäumchen. „Wichtig ist das Grundprinzip: Müll vermeiden und aus jedem Rest noch was Schönes machen“, so Brigitte Geysersbach. „Aber natürlich auch das Gemeinschaftliche: Man trifft sich, tauscht Geschichten aus – die Kinder kommen ja aus mehreren Schulen.“ Drei Mädchen waren es zum ersten Treffen, beim zweiten schon fünf. Neue dürfen sich gern anschließen, sollten sich aber vorher per Mail anmelden.

Zum Nikolausmarkt im Mehrgenerationenhaus am 6. Dezember ist die „Stöberkiste“ auch vertreten. Geysersbach: „Dafür hat uns eine Firma Papiertüten gegeben. Daraus können die Besucher Geschenktüten basteln – jede ein Unikat.“ Dass sie und ihre Teilnehmerinnen aus dem Fenster ihres Kellerraumes immer noch auf eine karge Betonwand blicken, soll sich übrigens im Frühjahr ändern: Dann wird diese mit bereits im Sommer von einer Firma gespendeter blauer Farbe und gebastelten Meerestieren zu einem „Aquarium“. Die Umsetzung dieser Idee hatte im Sommer der Regen verhindert.

Nächster Termin der Sternwarte im Gymnasium

Weimar. Das Friedrich-Schiller-Gymnasium, der Verein „Sternwarte“ und die schulübergreifende AG Astronomie veranstalten am kommenden Mittwoch die nächste öffentliche Himmelsbeobachtung in der Sternwarte des Friedrich-Schiller-Gymnasiums in Weimar. Bei geeigneter Witterung sind mit den Teleskopen der Erdmond sowie Objekte des Fixsternhimmels zu sehen. Mit Hilfe des Planetariums gibt es zuvor eine kurze Einführung in die Natur der beobachtbaren Objekte des aktuellen Sternhimmels. Der Eintritt ist kostenfrei. Öffentliche Beobachtung in der Sternwarte des Schiller-Gymnasiums, 29. November, Treffpunkt: 18.30 Uhr auf dem Schulhof, Thomas-Mann-Str. 2

Verein erteilt 1564 Mal Mitgliederrat zur Miete

Betriebskosten oft Gegenstand von Streit

Weimar. Monatlich fünf Euro kostet der Beitrag für die Mitglieder des Weimarer Mietervereins ab Januar 2018. Das hat der Verein auf seiner Mitgliederversammlung in dieser Woche beschlossen. Mitglieder, die im kommenden Jahr in den Verein aufgenommen werden, zahlen sechs Euro im Monat. Damit reagiert der Verein auf die gestiegenen Kosten und den Trend, dem Verein nur so lange beizutreten, bis das eigene Problem gelöst ist. Mieterprobleme gibt es in Weimar zuhauf. So führte der Verein 2016 und 2017 insgesamt 1564 Rechtsberatungen für seine Mitglieder durch. Der Löwenanteil entfiel dabei mit 790 Beratungen auf das Gebiet der Betriebskosten, so Vorsitzender Rainer Leicht in seinem Rechenschaftsbericht. Jährliche Nachzahlungen für Grundsteuern, Hausmeisterkosten und Gartenpflege seien strittig gewesen und aufgrund der Beratungen auch manches Mal gekürzt worden.

Mit dem Anbringen von Rauchmeldern oder der Dachrinnenreinigung seien aber auch neue Kostenformen in den Betriebskosten aufgetaucht. Bemerkenswert sei der witterungsbedingte Rückgang der Heizkosten in den vergangenen beiden Jahren. Mieterhöhungen von Vermietern waren in 215 Fällen Gegenstand der Beratung von Vereinsmitgliedern. 160 Mal habe der Verein in Streitfällen beraten, die über Schönheitsreparaturen oder Rückzahlungen von Kauttionen nach Wohnungsaustrügen entstanden. In solchen Fällen würden oft Kauttionen einbehalten. Mehrfach habe man sie jedoch erfolgreich beilegen können, so Rainer Leicht. Viel Beratungsbedarf gab es bei Problemen der Mietminderung wegen Wohnungsmängeln, bei Mängelrügen, Lärmbelästigung und bei der Prüfung von Mietverträgen. 328 Beratungen drehten sich um diese Themen. 71 Mal waren Kündigungen Beratungsgegenstand.

Anzeige

TA Aktion mit

ABO VORTEIL

Top-Marken-Küchen

zum sensationellen Abo-Vorteilspreis!

25%¹⁾ auf Holzteile

+ 15% auf den Gesamtpreis

Bis zu 72 Monate 0%-Finanzierung²⁾

Dieses Angebot gilt nur im Zeitraum vom 15.11. bis zum 02.12.2017.

DAS ERLEBNIS-EINRICHTEN

Wir führen die starken Marken!

finke Thüringen GmbH & Co. KG
Paderborner Straße 97
33104 Paderborn

Vor dem Dorfe 1
99189 Elxleben
Tel.: 036201 – 670

Stadtrodaer Str. 103-105
07747 Jena
Tel.: 03641 - 2340

www.finke.de

Wählen Sie sich zwei weitere Gratis-Vorteile aus:

<input type="checkbox"/> ELEKTROVOLLGARANTIE 5 Jahre Vollgarantie auf alle Elektrogeräte • Reparatur-Annahme durch kostenfreie Hotline • Deutschlandweiter Vor-Ort-Reparatur-Service • Neuwertiges Austauschgerät bei Totalschaden	<input type="checkbox"/> Villeroy & Boch Keramikspüle Subway45 677201R1 in 3 Farben erhältlich UVP 796,- €	<input type="checkbox"/> WMF Topf-Set 5-teilig induktionsgeeignet UVP 229,- €
<input type="checkbox"/> Miele IMMER BESSER Geschirrspüler G 4263Vi Active A+ UVP 796,- € <small>*EEK-Spektrum A+++ bis D</small>	<input type="checkbox"/> Lieferung und Montage inkl. Anschlüsse⁵⁾ im Wert von 698,- €	<input type="checkbox"/> smeg Design and Tradition Standmixer BLF01PGSK 1,5 Liter UVP 229,- €

¹⁾ Dieses Angebot gilt nur für Neuaufträge, beim Kauf einer frei geplanten Küche ab 4.999,- Euro nur auf Holzteile und ist nicht mit anderen Vorteilen kombinierbar. Ausgenommen sind Angebote aus unseren Prospekten, die im Internet unter www.finke.de veröffentlicht sind, bereits reduzierte oder als Aktionspreis gekennzeichnete Ware sowie Artikel der Marke Team 7, Next 125, Marchi und Ostler. ²⁾ 0% effektiver Jahreszins bei einer Laufzeit bis zu 72 Monate und 0,- Euro Anzahlung. Bonität vorausgesetzt. Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0% p.a. Partner ist die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Vorteilen kombinierbar und gilt nur für Neuaufträge ab einem Warenwert von 499,- Euro mit einer Laufzeit bis zu 48 Monate, ab einem Warenwert von 3.999,- Euro mit einer Laufzeit bis zu 60 Monate und ab einem Warenwert von 4.999,- Euro mit einer Laufzeit bis zu 72 Monate. Höchstanzahlungssumme 20.000,- Euro. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6 Abs. 3 PAngV dar. ³⁾ Wenn Herdanschlussdose, Steckdosen, Eckventile und Kunststoff-Abflussrohr fertig installiert sind und mit unserem Installationsplan übereinstimmen, erledigen wir alle Anschlüsse kostenlos ab einem Warenwert von 4999,- Euro. Dieses Angebot gilt nur im Umkreis von 100 km. ⁵⁾ Spektrum der verfügbaren Energieeffizienzklassen.

Nutzen Sie Ihren Abovorteil. So einfach geht's:

1. Partner im Aktionszeitraum besuchen
2. Abo-Vorteilskarte beim Partner vorzeigen
3. Exklusive Vorteile für Sie als Abonent/in sichern

Maximilian Mustermann

1234000123
Abon.Nr.

0012345
Abon.Nr.

Erinnerung an Grauen in der Partnerstadt

Film und Gespräch über Verbrechen in Zamość

Weimar. An ein hierzulande weitgehend unbekanntes Verbrechen in der polnischen Partnerstadt Weimars erinnern das Bürgerbündnis gegen Rechtsextremismus (BgR), der Verein Weimarer Dreieck und die Stadtkulturdirektion am Montag, 27. November. An diesem Tag jährt sich der Beginn der „Aktion Zamosc“ zum 75. Mal. Die deutschen Besatzer wollten damals die polnische Bevölkerung aus der zwischen Warschau und Lemberg liegenden Stadt vertreiben und diese unter dem Namen „Himmlerstadt“ germanisieren. Rund 45 000 polnische Kinder wurden dabei gewaltsam von ihren Eltern getrennt und auf lange Transporte geschickt. Viele kamen durch Entkräftung oder Erfrierungen zu Tode oder endeten in den Vernichtungslagern. Zum Gedenken an sie ist am Montag ab 19 Uhr im Mon-Ami-Kino der Film „Die Kinder von Himmlerstadt“ von 1983 zu sehen. Er zeichnet in rund 35 Mi-

nuten anhand von Zeitzeugen das Schicksal der Kinder nach. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Im Anschluss moderiert Andy Faupel ein Gespräch mit Regisseurin Elke Jonigkeit-Kaminski.

Kinder aus der Region Zamosc in einem Lager der deutschen Besatzer. Foto: unbekannt

Dieses Dokument ist lizenziert für Mediengruppe Thüringen Verlag GmbH, uB479389. Alle Rechte vorbehalten. © Thüringer Allgemeine. Download vom 06.12.2017 13:46 von www.genios.de